



**Genossin Maria Hübler (im Vordergrund) aus der Abteilung Oberstoffzuschnitt des VEB „Diamant“, Bekleidungswerke Grevesmühlen, beim Überkantstecken von Hosen. Sie hat durch ihre hervorragende Arbeit großen Anteil daran, daß die Aufgaben aus dem Gegenplan qualitätsgerecht erfüllt werden.**

Foto: Schliebe

organisation weiter zu verbessern sowie durch Ordnung, Sicherheit und Disziplin dazu beizutragen, einen kontinuierlichen Produktionsprozeß zu sichern.

Die aktive und gezielte politische Massenarbeit durch die Partei- und Gewerkschaftsorganisation befruchtet den sozialistischen Wettbewerb stets aufs neue. Das drückt sich unter anderem darin aus, daß die Kollektive den Wettbewerb

täglich auswerten und die Gewerkschaftsgruppen monatlich die Erfüllung des Betriebsplanes und des Gegenplanes kritisch einschätzen. Dabei werden die Leistungen der Kollektive und des einzelnen daran gemessen, wie der Inhalt der Losung des Wettbewerbs „Aus jeder Mark, jeder Stunde Arbeitszeit, jedem Gramm Material ein größerer Nutzeffekt“ verwirklicht wird. Diese Wettbewerbslosung, die ein ganzes

## Leserbriefe

Einem Treffen der Parteisekretäre in Szczecin gingen Gespräche zwischen Genossen der Politischen Abteilung der Reichsbahndirektion Greifswald und des Bezirkskomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei, PKP-Knoten Szczecin, voraus. Die Genossen einigten sich über die Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen der Parteiorganisationen der Eisenbahndienststellen in beiden Direktionsbezirken. Natürlich sollen dabei bereits bewährte Beziehungen weiter vervollkommen werden. Die polnischen Genossen berich-

teten bei diesem Erfahrungsaustausch, welche Anstrengungen unternommen werden, damit die Personenzüge im Verkehr zwischen Szczecin und der DDR mit einem hohen Pünktlichkeitsgrad abgefertigt werden. Auf den Bahnsteigen sahen wir, wie an „Säulen der Besten“ vorbildliche polnische Eisenbahner geehrt wurden. Und so kam auch von unserer Seite der Vorschlag, sowohl in Szczecin als auch in Pasewalk vorbildliche Genossen und andere Eisenbahner der PKP und der DR an „Tafeln der Besten“ vorzustellen.

Dem Parteisekretär unseres Bahnhofes Pasewalk lag die Zusammenarbeit der in der FDJ und im ZMS organisierten Jung-eisenbahner besonders am Herzen. Er schlug einen Freundschaftsvertrag zwischen beiden Jugendorganisationen vor. Die „Magistrale der Freundschaft“, das zentrale Jugendobjekt der DR zur termingemäßen und qualitätsgerechten Lieferung der Exportgüter in die Sowjetunion, soll auf die Jugendlichen der Dienststellen im PKP-Knoten Szczecin ausgedehnt werden. Praktische Schritte von unserer